

Early German Expressionistic Film/ Halloween

Objective: Students will discover early German expressionistic film by watching *Nosferatu*, *Der Golem*, *Das Kabinett des Dr. Caligari*, *Metropolis*, or *M: Der Mörder unter uns*. Students will learn the characteristics of German expressionistic film, and acquire a basic movie vocabulary.

Materials:

- A. The movies *Nosferatu*, *Der Golem*, *Das Kabinett des Dr. Caligari*, *Metropolis*, or *M: Der Mörder unter uns*.
- B. The German Expressionistic Film PowerPoint presentation.
- C. The informational handouts for each film
- D. Costume for *Nosferatu*, *Dr. Caligari*, *Der Golem*, *Der Kindermörder*, or *Der Roboter*
- E. Recording of Bach's *Tocatta and Fugue*.
- F. Die with Magic-8-Ball-type answers (Make your own).

Warm up: Play Bach's *Tocatta and Fugue* and teach a few Halloween vocabulary words:

die Angst

das Ungeheuer

der Geist

der Vampir

Explain to the students that Halloween is growing in popularity in Germany. Many people plan Halloween parties and some even go trick-or-treating.

Handout: Pre-teach the vocabulary from the list on the handout using the PowerPoint presentation to create a context for the students. Use gestures, chalkboard drawings, pictures, etc. to teach the vocabulary. Read the paragraph from the movie handout about the film industry in Germany in the 1920s out loud with the students. Read some of the sentences yourself and have students read the rest. Use chalkboard display to help make the text understandable for the students.

Chalkboard:

The diagram is drawn on a chalkboard. At the top, it says "In den 20er Jahren". A large, curved line starts from the left, goes down to "Deutschland", then curves up and to the right, ending with an arrow pointing to "Hollywood". In the center, between the curve and the words "Deutschland" and "Hollywood", it says "viele Filmleute".

Read the paragraph about German expressionistic film in the same manner. Use gestures and facial expressions to help the students understand the text.

Vocabulary: Review and re-teach the vocabulary from the list on the movie handout.

Movie: Review the graphic organizer at the bottom of the movie handout. Instruct the students to use the organizer to record the expressionistic elements of the film they recognize as they watch it. Begin the movie. If you are showing *Das Kabinett des Dr. Caligari*, be sure to explain what a "Rahmengeschichte" is before beginning the movie.

Day II (second half of the movie or follow-up activity)

Warm-up: Come to class dressed as a character from the film you watched (or are still watching). Interact with the class as a the character from the movie. Below are examples of possible interactions for either Nosferatu or Dr. Caligari.

Nosferatu: Before the class begins, wander around the class walking and moving like Nosferatu. You might even say things like *“Ich möchte dein Blut trinken”* or *“Du hast aber einen schönen Hals.”* When the bell rings slowly walk to the front of the room and present a monologue: *“Ich heiße Nosferatu. Ich komme aus dem Karpatengebirge in Rumänien. Ich bin 557 Jahre alt. Ich bin alt und dünn. Mein Gesicht ist weiß, und meine Ohre sind spitzig. Ich habe lange, scharfe Fingernägel. In der Nacht trinke ich Blut vielleicht dein Blut. Ich liebe Blut. Am Tage schlafe ich in meinem Sarg mit meinen Ratten. Ich liebe meine Ratten.”* After the monologue slowly walk out of the classroom and return as yourself.

Dr. Caligari: Recreate the scene from the movie where Dr. Caligari calls all of the townspeople to his both at the fair: *“Meine Damen und Herren! Einwohner der Stadt Holstenwal! Kommen Sie hier her! Treten Sie heran! Verpassen Sie nicht die merkwürdigste Ausstellung des Jahrmarkts. Bereiten Sie sich vor, dem Somnambulisten Cesare zu begegnen. Er schläft seit 25 Jahren. Er weiß alles. Er kann die Zukunft voraussagen. Er kann alle Fragen über deine Zukunft antworten. Kommen Sie und stellen Sie Cesare eine Ja- oder Nein- Frage.”* Have the students all write a yes or no question about their future for Cesare. Model some possible questions as they write. When the students have written their questions, raise the overhead screen to reveal a drawing of Cesare. Have individual students stand and ask their questions. Roll a die to determine the answer. Write creative answers to a yes-or-no question on each side of the die (similar to a Magic 8 Ball). After having Cesare answer questions, leave the room and return as yourself.

Chalkboard:

CEsARE



stell Cesare eine
Ja- oder Nein- Frage!

Movie: Review what happened in the movie the day before. Start the movie and watch the rest of the movie.

Review: When the movie is finished, review the vocabulary one more time. Have the students turn in their graphic organizers.

Pictures of Costumes:



Das Kabinett des Dr. Caligari

Die Filmindustrie in Deutschland: In den zwanziger Jahren (1920-1930) hatte Deutschland eine führende Filmindustrie in der Welt. Viele Filme wie »Das Kabinett des Dr. Caligari« (1919), »Nosferatu« (1922), »Metropolis« (1926), und »Der blaue Engel« (1930) sind heute noch bekannt. Auch Regisseure wie F.W. Murnau und Fritz Lang und die Schauspielerin Marlene Dietrich sind weltbekannt. In den dreißiger Jahren (1930-1940) flüchteten viele begabte Filmleute aus Deutschland wegen der Nazis. Sie gingen nach Hollywood und bauten die Filmindustrie in Amerika auf. Die deutschen Filmleute halfen mit, die goldene Zeit von Hollywood einzuführen.

Expressionismus: Die Filme, die man in Deutschland in den zwanziger Jahren drehte, waren zum großen Teil expressionistisch. In einem expressionistischen Film findet man: 1. Kontrast zwischen hell und dunkel in der Beleuchtung. 2. Fantastische Kulissen. 3. Extreme Situationen. 4. Übertriebene Gefühle. 5. Stereotypische Personen. 6. Scharfe, störende Blickwinkel. 7. Eine verdrehte Wirklichkeit. In einem expressionistischen Film ist das Gefühl vor allem Wichtig. Die deutschen expressionistischen Filme haben viele amerikanischen Filme wie »Citizen Kane« sehr beeinflusst.

Neue Vokabeln:

die Filmindustrie
der Film
das Video
das Kino
drehen
der Schauspieler
der Regisseur

der Expressionismus
der Blickwinkel
die Beleuchtung
die Kulisse
das Gefühl
beeinflussen
die Wirklichkeit

die Rahmengeschichte
der Jahrmarkt
der Somnambulist
der Quaksalber
die Irrenanstalt
die Autorität

Was merkst du in dem Film?



1. Kontrast zwischen hell und dunkel?



2. Fantastische Kulissen?



3. Extreme Situationen?



4. Übertriebene Gefühle?



5. Stereotypische Personen?



6. Blickwinkel?



7. Verdrehte Wirklichkeit?

Metropolis

Die Filmindustrie in Deutschland: In den zwanziger Jahren (1920-1930) hatte Deutschland eine führende Filmindustrie in der Welt. Viele Filme wie »Das Kabinett des Dr. Caligari« (1919), »Nosferatu« (1922), »Metropolis« (1926), und »Der blaue Engel« (1930) sind heute noch bekannt. Auch Regisseure wie F.W. Murnau und Fritz Lang und die Schauspielerin Marlene Dietrich sind weltbekannt. In den dreißiger Jahren (1930-1940) flüchteten viele begabte Filmleute aus Deutschland wegen der Nazis. Sie gingen nach Hollywood und bauten die Filmindustrie in Amerika auf. Die deutschen Filmleute halfen mit, die goldene Zeit von Hollywood einzuführen.

Expressionismus: Die Filme, die man in Deutschland in den zwanziger Jahren drehte, waren zum großen Teil expressionistisch. In einem expressionistischen Film findet man: 1. Kontrast zwischen hell und dunkel in der Beleuchtung. 2. Fantastische Kulissen. 3. Extreme Situationen. 4. Übertriebene Gefühle. 5. Stereotypische Personen. 6. Scharfe, störende Blickwinkel. 7. Eine verdrehte Wirklichkeit. In einem expressionistischen Film ist das Gefühl vor allem wichtig. Die deutschen expressionistischen Filme haben viele amerikanische Filme wie »Citizen Kane« sehr beeinflusst.

Neue Vokabeln:

die Filmindustrie	der Expressionismus	der Roboter
der Film	der Blickwinkel	die Großstadt
das Video	die Beleuchtung	der Fließbandarbeiter
das Kino	die Kulisse	der Wolkenkratzer
drehen	das Gefühl	die Utopie
der Schauspieler	beeinflussen	schaffen
der Regisseur	die Wirklichkeit	



Was merkst du in dem Film?

1. Kontrast zwischen hell und dunkel?



2. Fantastische Kulissen?



3. Extreme Situationen?



4. Übertriebene Gefühle?



5. Stereotypische Personen?



6. Blickwinkel?



7. Verdrehte Wirklichkeit?

Der Golem

Die Filmindustrie in Deutschland: In den zwanziger Jahren (1920-1930) hatte Deutschland eine führende Filmindustrie in der Welt. Viele Filme wie »Das Kabinett des Dr. Caligari« (1919), »Nosferatu« (1922), »Metropolis« (1926), und »Der blaue Engel« (1930) sind heute noch bekannt. Auch Regisseure wie F.W. Murnau und Fritz Lang und die Schauspielerin Marlene Dietrich sind weltbekannt. In den dreißiger Jahren (1930-1940) flüchteten viele begabte Filmleute aus Deutschland wegen der Nazis. Sie gingen nach Hollywood und bauten die Filmindustrie in Amerika auf. Die deutschen Filmleute halfen mit, die goldene Zeit von Hollywood einzuführen.

Expressionismus: Die Filme, die man in Deutschland in den zwanziger Jahren drehte, waren zum großen Teil expressionistisch. In einem expressionistischen Film findet man: 1. Kontrast zwischen hell und dunkel in der Beleuchtung. 2. Fantastische Kulissen. 3. Extreme Situationen. 4. Übertriebene Gefühle. 5. Stereotypische Personen. 6. Scharfe, störende Blickwinkel. 7. Eine verdrehte Wirklichkeit. In einem expressionistischen Film ist das Gefühl vor allem wichtig. Die deutschen expressionistischen Filme haben viele amerikanischen Filme wie »Citizen Kane« sehr beeinflusst.

Neue Vokabeln:

die Filmindustrie
der Film
das Video
das Kino
drehen
der Schauspieler
der Regisseur

der Expressionismus
der Blickwinkel
die Beleuchtung
die Kulisse
das Gefühl
beeinflussen
die Wirklichkeit

die Juden
der Patriarch
das Ghetto
Prag
retten
zerstören

Was merkst du in dem Film?



1. Kontrast zwischen hell und dunkel?



2. Fantastische Kulissen?



3. Extreme Situationen?



4. Übertriebene Gefühle?



5. Stereotypische Personen?



6. Blickwinkel?



7. Verdrehte Wirklichkeit?

M: der Mörder unter uns

Die Filmindustrie in Deutschland: In den zwanziger Jahren (1920-1930) hatte Deutschland eine führende Filmindustrie in der Welt. Viele Filme wie »Das Kabinett des Dr. Caligari« (1919), »Nosferatu« (1922), »Metropolis« (1926), und »Der blaue Engel« (1930) sind heute noch bekannt. Auch Regisseure wie F.W. Murnau und Fritz Lang und die Schauspielerin Marlene Dietrich sind weltbekannt. In den dreißiger Jahren (1930-1940) flüchteten viele begabte Filmleute aus Deutschland wegen der Nazis. Sie gingen nach Hollywood und bauten die Filmindustrie in Amerika auf. Die deutschen Filmleute halfen mit, die goldene Zeit von Hollywood einzuführen.

Expressionismus: Die Filme, die man in Deutschland in den zwanziger Jahren drehte, waren zum großen Teil expressionistisch. In einem expressionistischen Film findet man: 1. Kontrast zwischen hell und dunkel in der Beleuchtung. 2. Fantastische Kulissen. 3. Extreme Situationen. 4. Übertriebene Gefühle. 5. Stereotypische Personen. 6. Scharfe, störende Blickwinkel. 7. Eine verdrehte Wirklichkeit. In einem expressionistischen Film ist das Gefühl vor allem wichtig. Die deutschen expressionistischen Filme haben viele amerikanischen Filme wie »Citizen Kane« sehr beeinflusst.

Neue Vokabeln:

die Filmindustrie
der Film
das Video
das Kino
drehen
der Schauspieler
der Regisseur

der Expressionismus
der Blickwinkel
die Beleuchtung
die Kulisse
das Gefühl
beeinflussen
die Wirklichkeit

entführen
der Täter
die Polizei (Bullen)
die Verbrecher
die Unterwelt
fangen



Was merkst du in dem Film?

1. Kontrast zwischen hell und dunkel?



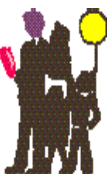
2. Fantastische Kulissen?



3. Extreme Situationen?



4. Übertriebene Gefühle?



5. Stereotypische Personen?



6. Blickwinkel?

7. Verdrehte Wirklichkeit?

Nosferatu

Die Filmindustrie in Deutschland: In den zwanziger Jahren (1920-1930) hatte Deutschland eine führende Filmindustrie in der Welt. Viele Filme wie »Das Kabinett des Dr. Caligari« (1919), »Nosferatu« (1922), »Metropolis« (1926), und »Der blaue Engel« (1930) sind heute noch bekannt. Auch Regisseure wie F.W. Murnau und Fritz Lang und die Schauspielerin Marlene Dietrich sind weltbekannt. In den dreißiger Jahren (1930-1940) flüchteten viele begabte Filmleute aus Deutschland wegen der Nazis. Sie gingen nach Hollywood und bauten die Filmindustrie in Amerika auf. Die deutschen Filmleute halfen mit, die goldene Zeit von Hollywood einzuführen.

Expressionismus: Die Filme, die man in Deutschland in den zwanziger Jahren drehte, waren zum großen Teil expressionistisch. In einem expressionistischen Film findet man: 1. Kontrast zwischen hell und dunkel in der Beleuchtung. 2. Fantastische Kulissen. 3. Extreme Situationen. 4. Übertriebene Gefühle. 5. Stereotypische Personen. 6. Scharfe, störende Blickwinkel. 7. Eine verdrehte Wirklichkeit. In einem expressionistischen Film ist das Gefühl vor allem wichtig. Die deutschen expressionistischen Filme haben viele amerikanische Filme wie »Citizen Kane« sehr beeinflusst.

Neue Vokabeln:

die Filmindustrie	der Expressionismus	der Vampir
der Film	der Blickwinkel	die Ratte
das Video	die Beleuchtung	die Nacht
das Kino	die Kulisse	das Licht
drehen	das Gefühl	der Sarg
der Schauspieler	beeinflussen	das Blut
der Regisseur	die Wirklichkeit	



Was merkst du in dem Film?

1. Kontrast zwischen hell und dunkel?



2. Fantastische Kulissen?



3. Extreme Situationen?



4. Übertriebene Gefühle?



5. Stereotypische Personen?



6. Blickwinkel?



7. Verdrehte Wirklichkeit?